





## Mitteilungen



## unserer Leser

Strahburg, 15. Nov.  
Wetter Courier!

Einstiegend finden Sie den Betrag  
für Ihr Blatt, nicht 30 Cents für den  
Kalender.

Auch werde ich mir die Freiheit  
nehmen, etwas von meiner Umgang-  
bung zu schreiben. Das Dreschen ist  
ja jetzt wieder im Gange, maddem  
das schlechte Wetter zwei Wochen lang  
die Arbeiten aufgehalten hatte. Es  
föhrt jetzt fast ein jeder kleinen Wei-  
zen zum Markt. Der Preis ist sehr  
hoch. Der bereits eingetretene Frost  
hat das Pflügen eingestellt, die Pflöge  
jedoch dafür hart gemacht. Es wird  
jetzt hier der füllte Elevator gebaut  
und wenn man sofort geht kann man  
immer eine gute Bagatelle halten.  
Am 16. wird das neue große Ge-  
schäft durch einen Tanz, welcher zu  
Günter des Roten Kreuzes abgehal-  
ten wird, eingeweiht.

Die gemischte Gefangenbar der deut-  
schen Krieger macht gute Fortschritte  
und bereitet sich für das Weihnachts-  
fest. Es hat sich hier ein deut-  
scher Club gebildet, welcher eine Tanz-  
halle gebaut hat. Der Club führt  
den Namen "Gouvern-Gut" und es  
werden alle 11 Tage Tanzvergnügen  
stattfinden, zu denen jedermann zu-  
tritt hat. Personen aus der Umgang-  
ung erscheinen stets regelmäßig  
zum Tanz.

Der Storch ist in diesem Jahr un-  
gewöhnlich tätig gewesen. Er befürchtet  
je nicht nur auf einfache Abarten,  
er brachte auch doppelte Viehgebäde,  
es gefiel besonders die Hoffnung, daß  
dies das deutliche Element im Strah-  
burger Distrikt umgangen fröhlig ent-  
wickelt wird. Die Begeisterung ist ganz  
ausgefallen, wo nicht der Frost das  
fort gehabt beständigt hat. Auch war es  
ein viel stattliches Geschenk.

Wir beiden Wünschen für weiteren  
Erfolg schließen grüßend Ein Vesper.

Maple Creek, im Nov.  
Wetter Courier!

Abend sende ich \$2.00 für mein  
Instrument. Die \$2.00 sende ich  
Johannes mit dem größten Vertrauen,  
da der "Courier" eine ausgezeichnete  
Zeitung ist.

Ich möchte bitten mir die Zeitung  
nicht mehr wie bisher nach Maple  
Creek, Sask., sondern an meine alte  
Vororten Wohnung, Sask., schicken zu  
wollen. Das Wetter ist in letzter  
Zeit besser und kommen die Dinge  
ähnlich gut mit dem Dreschen vor-  
wärts.

Gerhard Dahlmann.

Prußia, Sask., 22. Nov.  
Bekannt!

Endlich ist es mir vergönnt, auch  
an den beliebtesten "Courier" weiter  
etwas Schreibens zu verleihen. Da wollte  
dies nämlich schon das ganze letzte  
Jahr tun, während ich mich auf mei-  
ner Tour in den Vereinigten Staaten befand,  
doch stand ich wieder zu wenig Zeit.  
Sobey bin ich wieder zurückgekehrt nach  
der alten "Bauhütte" Prussia, wo alles  
im Zeichen der Prosperität steht.  
Ich habe wertlich auf meinen Reisen  
nur einen Platz geliehen, wo der Ge-  
schäftsangang so gering als hier. Dies  
alles bestreift mich sehr, denn ich bin  
schuld, daß viele hierherkommen.  
Durch meine Korrespondenten in 1909-10  
und durch meine heldenhafte Arbeit  
hatte ich viele Farmer vom Osten  
der Provinz und aus Nord-Dakota  
hierher. Die Farmer haben es nicht  
zu bereuen gehabt hier hergekommen  
zu sein, denn allen geht es jetzt dank  
der guten Ernten, gut. Wir fanden  
immer noch Farmer hier gebraucht,  
aber leider gibt es kein Heimatland  
mehr, aber das Land kann zu  
leichten Bedingungen gekauft werden.  
Soll jemand sich für diese Gegend  
interessiert, zwecks Kaufes von Land,  
oder gewöhnliche Aussicht haben  
möchte, so steht ich gerne zu Diensten.  
Die Hauptbedeutung hat nun in den  
neuer Jahren ihrer Erfüllung einen An-  
fang. In Prussia befinden sich  
Niederlagen von 3 Bönen. Wir ha-  
ben 9 Elevatoren und sind gerade jetzt  
mit der Errichtung eines Elektrifi-  
zationswerkes beschäftigt. Die St. Fran-  
cis Milling Co., Franz Wanner, En-  
genieur, macht bekannt, daß die  
Mühle am 25. d. M. in Betrieb ge-  
setzt werden wird und daß nach die-

## Aspenkräuter-

Blutbecker und die anderen berühmten  
Hausarzneien von Dr. Horn  
gegen Rheumatismus, Weißleden,  
Malaria, Verdauungsstörungen, Ver-  
stopfung und eine Wenge anderer  
Krankheiten, welche beim Gebrauch  
sehr schnell verschwinden.

Preise wie folgt:

Alpenkräuter	\$1.30
Uterine	\$1.30
Heilöl	52c
per Flasche einschließlich der unter- schiedlichen Kriegsteuer. Bei Bestel- lung von achtzehn Edmontons mög- lich, daß der Alpenkräuter und Uterine für die erste Flasche 20c, für jede weitere 10c Porto befreigen. Bei Heilöl und Wagenträger für die erste Flasche 10c, jede weitere eben Porto.	

H. Becker, P. O. Box 301,  
Edmonton, Alta.

im Datum alle Farben ihr eigenes  
Getreide in dieser Mühe machen könn-  
ten können.

Mit herzlichem Gruß an alle alten  
Besamten. J. A. Wanner.

Kincorth, Sask., im Oft.  
Wetter Courier!

Da wir die Ernte in der Schweine  
haben und der Vogel für die Arbeit in  
unserer Tasche ist, so muß man den  
Courier auch das geben, was sonst zu-  
kommt. Ich sende sonst zwei Dol-  
lar für den Courier und 30 Cents  
für den Kalender Hausfreund.

Wie dem Dreschen sind hier alle  
Arbeiter fertig. Die Ernte war in  
diesem Jahre etwas geringer als im  
vergangenen Jahre. Es hat durch-  
schnittlich 20 bis 30 Bushel vom  
Acre gegeben.

Der Gefündes Zustand ist in bie-  
ger Gegend sowohl ich weiß, gut, nur  
daß Wetter löst etwas zu münden  
über. Seit 2 Tagen haben wir  
Schnee, sodass die Arbeit ganz einge-  
stellt ist. Ein jeder hat noch keinen  
Weizen zu Hause zu kaufen. Da die  
Arbeiter in diesem Jahre knapp wa-  
ren, haben alle helfen müssen und die  
Ernte bereitzustellen.

Wenn das Wetter nicht bald wie-  
der besser wird, dann haben wir  
schlechte Ausichten für nächstes Jahr,  
da die Feldarbeit alle bis zum Früh-  
jahr zurückgestellt werden muss. Da  
wird man auch schon misstrauisch. Ich  
habe früher einmal im Courier ge-  
lesen, daß ein Kind in Fort William  
erwürgt wurde im Oktober 1916 en-  
digten. Ich hatte mich schon gefreut,  
aber leider vergeblich. Es hat den  
Arbeitsmarkt, als wenn das Engstiel  
"Friede auf Erden" noch einmal in  
allen Straßen gehangen werden soll  
und der Friede ist immer noch nicht  
eingefangen. Möge Gott geben, daß  
der Friede bald kommt!

Ich wünsche allen Sefern und dem  
Courier personal fröhliche Weihnacht-  
zeit und ein glückliches neues Jahr!  
Geirhard Zeller.

Einführung, Missions- und Kriegs-  
weisheit in Kosteln

Die ewige lata Trinitatisgemeinde  
in Kosteln, Sask., zur Diozese So-  
node gehörig, feierte am letzten  
Sonntag einen Gottesdienst. Der lange in  
der Erinnerung der Gläubiger als ein  
bedeutender im Gemeindeleben fort-  
lebend wird. Galt es doch, anstelle des  
zad des Vereinigten Staates über-  
getriebenen gelehrten Pastors  
G. Lenz einen neuen Pastor und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.  
Der neue Prediger, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.  
Der neue Prediger, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch von den Gläubigen des Kir-  
chortes und Andern der Sonntags-  
schule eines neuen Pfarrer und  
Seelsorger in sein Amt einzuführen  
und in Verbindung damit zugleich  
Missions- und Kriegsweisheit zu feiern.

Die neue Predigerin, Herr Pastor  
Albert Zadornau, war in der Woche  
vor eingetroffen, warf sich und ein  
Plausch





### Deutsch-Canad. Provinzialverband von Saskatchewan

**Deutsche Gruppe Senns**  
Alle Mitglieder werden aufdringlich erinnert, daß der am 8. Dezember Radaumtage 2 Uhr stattfindenden Deutungskundgebung vor dem Hause des Herrn Joseph Schmal, einer Reihe, welche den Namen eines Delegierten für die am 8. und 9. Dezember in Humboldt abzuholenden Deutungskundgebungen gewählt werden sollen, wäre es für mindestens zweimal nach der Absicht der aus der Stadt Senns vorzuhaltenden erscheinen würden. Mit beiden Gruss.  
Carl Ewald, Sekretär

### Aufruf

Wer spielt ein kleines Spiel, dann dem jungen Mann, der einen Tag davor, ein tödlicher Fehler gehabt werden kann?

#### Kontakt

Der Herr John Stott, 1750 Ottawa Street, Regina, Sask., einen jungen Deutschen, welcher durch einen Unfall eine Bein verloren hat und für den ist am Sonntagvormittag von Herrn Dr. Dr. Kahlmann, Kronau, Sask., eine Sammlung veranstaltet haben, um den unglücklichen jungen Mann durch Ankauf eines künstlichen Beins wieder arbeitsfähig zu machen, und bisher \$75.65 eingesammelt. Über die Art in früheren Ausgaben des Courier aufmerksam geblieben. Über die Art in früheren Ausgaben des Courier aufmerksam geblieben.

Während der letzten 2 Wochen sind folgende Beträge bei uns eingelangt:

Gebälder Jahnemann, Regina \$1.00  
Eug. Weiser, Salterres, 1.00  
Franz Dohmen, Brandt, 1.00

Max 2.00  
John Jensen, Rosetown, Alta. 1.00  
H. Schmalenbach, Senns 3.00

J. Lauter, Senns 1.00  
Jacob Zeller, Regina 1.00  
John Kern, Starke 1.00  
K. Hartner, Elles 50

Zusammen 8.25  
Durch Herrn Martin Haff gesammelt:

Joseph Reigler 8.25  
Stanley Jackson 25  
John McDonald 25  
L. W. Godfrane 25  
Martin Haff 5.00

J. Kraft 25  
T. Collins 25  
R. Trow 25  
J. Wilke 25  
W. D. Smith 1.00  
Mark Behn 1.00  
Walter Melchis 50

Zusammen 1.00  
Herrn Haff direkt gingen ein:  
J. H. Hoffmann, Regina \$2.00  
Durch Herrn Carl Kahlmann, Kronau, Sask., gesammelt:  
J. Kahlmann, Kronau \$10.00  
J. Kettner, Kronau 50  
J. F. Fetter, Kronau 1.00  
B. J. Jostmann, Kronau 1.00

Zusammen 12.50  
Durch die Herren Haff & Thompson gesammelt:

Joe Dunn 50  
Alf. Wares 25  
Albert Gottschig 50  
Fred Reich 45  
L. Jacob 50  
M. Simch 50  
K. Wengert 50

B. Schatz 50  
Doris Smart 25  
S. Molchi 50

#### Syndel

#### Nasch

#### Schwarze

#### E. S. H. J. S.

#### Die Welle

#### P. Glüting

#### Eddy Hartmann

#### Das Ziel

#### J. W. Kampf

#### Ed. A. Solingie

#### H. Gellon

#### Phil. W. Kemp

#### Jos. A. Kier

#### J. Muffon

#### M. Guteneier

#### Peter Bingerl

#### E. Voss

#### D. Kiel

#### John Dolen

#### Mike Dufresne

#### M. Winger

#### R. Leitner

#### O. P. Grindfus

#### F. A. Koch

#### O. B. Hoffmann

#### Anton Buttag

#### Ruf. Vollmer

#### William Gentner

#### Ull. Oberh

#### Thos. Thompson

#### O. Ritz

#### Zusammen

#### Durch Herrn Martin Haff gesammelt:

#### Joseph Reigler

#### Stanley Jackson

#### John McDonald

#### L. W. Godfrane

#### Martin Haff

#### J. Kraft

#### T. Collins

#### R. Trow

#### J. Wilke

#### W. D. Smith

#### Mark Behn

#### Walter Melchis

#### John Alpern

#### J. C. B.

#### John Probst

#### Henry Eberhardt

#### Jacob Haff

#### John Römler

#### George Debeld

#### Adam Gentefit

#### Emil II. Babudek

#### J. C. Loffst

#### Perce Arnold

#### Frank Welsel

#### A. Feldmann

#### 1.00

#### Zusammen

#### \$19.50

#### Früher aufgetreten

#### 1.00

#### Gesamtbetrag

#### \$149.35

#### Wer hilft weiter?

Kämpfe zwischen russischen Truppen und österreichisch-ungarischen Truppen zu einem gewissen Ausmaß gekommen.

An der Donau bei der Stadt Senns wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 2. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 3. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 4. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 5. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 6. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 7. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 8. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 9. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 10. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 11. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 12. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 13. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 14. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 15. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 16. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 17. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 18. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 19. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 20. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 21. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 22. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 23. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 24. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 25. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 26. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 27. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 28. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 29. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückgekehrt waren.

Am 30. November wurde der Feind mit einer Flottille von 120 Booten und 1000 Mann unter General von Bismarck gegen die österreichisch-ungarischen Truppen vorgegangen, die nach dem Abmarsch der russischen Truppen aus dem Raum der Donau auf die Donau zurückge

# Canadian Provinzen

Saskatchewan

Außerordentliche Versammlung des Municipalrats der ländlichen Municipalities Exeter No. 166

Am 13. November wurde in Aufsicht einer außerordentlichen Versammlung des Municipalrats der ländlichen Municipalities Exeter abgehalten, um einen Wahlbeamten, einen stellvertretenden Wahlbeamten und Wahllokalen zu bestimmen, die Wortschriften zu buchen und Rechnungen anzunehmen.

Alle Ratsschulzlieder außer Coun. Wilson waren anwesend.

Um 11 Uhr 30 Minuten morgens eröffnete der Kreis die Sitzung.

Es wurden folgende Beschlüsse angenommen:

1. Die Nominationsversammlung am 4. Dezember wird ein und zwei Uhr nachmittags im Hotel Royal Ontario in Aufsicht abgehalten.

2. Herr J. H. Sommert zum Wahlbeamten zu ernennen.

3. Folgende Wahl für Wahlbeamte zu bestimmen und entsprechende Herren zu stellvertretenen Herren zu ernennen. Jeder dieser Wahlbeamten hat das Recht, einen Diktat an den sozialen Beauftragten ihm drei Dollar erlaubt werden.

Dok. 1. - N. G. Tolles Haus; Dok. 2. - 32-16-10-3; Wahllokal: A. G. Dahlke, stellvertretender Wahlbeamter.

Dok. 2. - Büro der Municipalität in Aufsicht. Wahllokal: Peter K. Johnson, stellvertretender Wahlbeamter.

Dok. 3. - Granjons Büro in Aufsicht. Wahllokal: G. S. Granjon, stellvertretender Wahlbeamter.

Dok. 4. - Schulhaus in West-Centre, Wahllokal: G. A. Kolb, stellvertretender Wahlbeamter.

Dok. 5. - A. A. Penneys Haus in N. B. 14-32-18-11-3; Wahllokal: A. A. Neimer, stellvertretender Wahlbeamter.

Dok. 6. - A. A. Penneys Haus in S. B. 14-31-18-12-3; Wahllokal: A. A. Penner, stellvertretender Wahlbeamter.

Dok. 7. - Büro der Municipalität auf dem Grundstücksoberant wegen Haushaltungssteuer zu fassen.

Dem Gouvernement durch seinen Rechtsanwalt A. Bube in Morris folgerter Betrag von \$14.66 zu bezahlen.

5. Coun. Harder zu ermächtigen, einen Schopp mit wasserfester Tasche zu errichten, um darin der Municipalität gehörenden Sement aufzubewahren.

6. Den Bericht des Unfruchtbaftors C. A. Lee anzunehmen.

7. Die Abstimmung No. 11, wie vorgesehen, auszubringen, mit Ausnahme der Bedingung der Atlas Company soll eine bezügliche Rechnung eingehen, und sollen die Unfruchtbaftoren C. A. Pauls und C. M. Winters über diese Angelegenheit berichten.

8. Den Sekretär zu beauftragen, alle Blechrohre im Hause der Municipalitätsbehörden und aufzuhängen zu lassen.

Hagelkomitee hat eine Unterredung mit den Ministern der Provinzregierung

Das auf der Konvention der Regierung der ländlichen Municipalitäten eingesetzte Komitee, welches damit beauftragt wurde, neue Pläne in Bezug auf das Hagelversicherungsgesetz zu entwerfen, hatte am Samstag mit den Ministern der Provinzregierung eine längere Unterredung.

Frauen als Wahlbeamte

Das R. W. Moore, Präsident der "Equal Rights' Franchise League", ist von der Regierung von Saskatchewan erachtet worden, eine Liste von Frauen als Erstwählerinnen in der Provinzregierung einzufügen, die bereit sind, bei der nächsten Abstimmung über das Altersreferendum als Wahlbeamte zu fungieren.

## Kein Kopfzerbrechen mehr!

Rev. Margos hat ein neues Rechenbuch herausgegeben, welches das Rechnen ganz leicht und einfach macht. Das alte System der Multiplikation wird nun aufgehoben und das neue System, welches das Multiplizieren durch Addieren und Subtrahieren erleichtert, wird eingeführt werden.

Für jeden Farmer ist es von großer Wichtigkeit, ein solches Buch zu erhalten. Die Methode ist leicht und einfach — viel leichter und einfacher als die alte Methode. Sie brauchen beim Rechnen den Kopf gar nicht anzustrengen. Die Regeln sind sehr einfach und leicht zu behalten.

Unentbehrlich für den Farmer, Geschäftsmann, die Hausfrau und für jedermann, welche rechnen muß.

### Rechnen leicht gemacht

Bekennen Sie noch heute ein solches Buch. Preis 50 Cents portofrei. Zu beziehen von:

Rev. R. MARGOS -- P. O. Otton, Sask.

Konservative halten mehrere Konventionen ab

Die Konservativen des Wahlkreises Exeter werden sich am 23. November in Shawinigan und die konservativen Wähler des Wahlkreises Exeter am 24. November in Saguenay versammeln.

### Bedauerlicher Unglücksfall

Moose Jaw, Sask. — In Gravelbourg fiel am Dienstag vergangener Woche ein Gerüst zusammen, welches beim Neubau eines Hauses benutzt wurde. Emil Mann, die auf dem Gerüst beschäftigt waren, wurden unter den Trümmerresten begraben. Einer davon, die schwer verletzt waren, während andere in bedecktem Zustand ins Hospital gebracht wurden.

Hölzigerichtsvorsteher wegen Diebstahl zur Rechenschaft gezogen

Swift Current, Sask. — Das Amtsgericht, das sich vor dem kleinen Distriktsgericht wegen Unterschlagung einer Summe von \$883.00 zu verantworten hatte, wurde für jährig befreit, weil die Richter jedoch unter Strafmaßfluss entlassen.

John Chapman, Richter, verurteilte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

zu einer Zelle im Gefängnis befindet. Chapman hatte die Summe des Gerichtsgerichts

### Trapper! Trapper!

Senden Sie Ihre

**Nohen Felle**

JOHN HALLAM

18 Hallam St., TORONTO

1000 Yonge Street, TORONTO

## Die Kämpfe an der französischen, italienischen und mazedonischen Front

### Österreichischer Bericht

London, 22. Nov. — Feindliche Artillerie war im Laufe eines Monats, Januar und Februar, die feindlichen Linien in der Nähe von Varna, östlich von Angora, und nördlich vom La Bassée-Kanal. In vergangener Nacht überfiel der Feind nach einer vorausgegangenen weitläufigen Vorarbeit unsere Front südlich von Cite St. Etienne. Ein Teil unserer Front-Linie wurde verdeckt.

In der Montagnacht bombardierten unsere Aeroplane feindliche Infrastruktur, Quartiere und Transporte. Alle unsere Verbündeten gelangten in unbeschädigtem Zustand mehrere Kilometer aufwärts zurück.

Zu der Nacht entwölften die feindlichen Aeroplane eine lebhafte Tätigkeit zur Rücksicht auf unserer neuen Front südlich vom Nare. Nachdem nun Flüsse wurde eine feindliche Patrouille zurückgeworfen.

### Französischer Bericht

Paris, 22. Nov. — Am großen Tag unserer Freiheit fanden zeitweilige Artilleriekämpfe statt, die im Laufe von Dienstag und Samstag bei Paris stattfanden.

An der belgischen Front hat sich hierzu nichts von deutscher Wichtigkeit ereignet.

An der mazedonischen Front, seitdem die Deutschen und Bulgaren einen energischen Widerstand. Der Bormarisch der alten Truppen wurde auch durch einen deutschen Angriff unterhalten. Rücksicht auf weitere Verhandlungen sind wir in die Hande gegeben.

Die deutsch-bosnischen Truppen haben sich an einer Linie, die drei Reichen nordwestlich von Monastir bis nach Gagel 1000 Meter zur Schlacht gestellt. Die Linie befindet sich südlich von Rafailovici, 13 Meilen nordöstlich von Monastir.

### Deutscher Bericht

Berlin, 22. Nov. — Bei Front: Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

An der mazedonischen Front, seitdem die Deutschen und Bulgaren einen energischen Widerstand. Der Bormarisch der alten Truppen wurde auch durch einen deutschen Angriff unterhalten. Rücksicht auf weitere Verhandlungen sind wir in die Hande gegeben.

### Serbischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front: Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

### Österreichischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front:

Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

### Österreichischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front:

Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

### Österreichischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front:

Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

### Österreichischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front:

Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

### Österreichischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front:

Reckless' Bericht dass die Kampftäler sehr beeindruckend. Südlich vom La Bassée-Kanal betraten Bulgaren vom 9. Qualitäts-Infanterieregiment und vom 4. Magdeburger Pionier-Bataillon die britischen Verteidigungsgräben. Nach Erfahrung der Verbündeten befinden sich die Verbündeten in der Hande.

### Österreichischer Bericht

Saloniki, 22. Nov. — Bei Front:

## Kaiser Franz Joseph von Österreich gestorben

Der vom Volke vergötterte Monarch, der der heimtückischen Krankheit der Lungenentzündung erlag, erreichte das hohe Alter von 86 Jahren, drei Monaten und drei Tagen. Seine Regierungszeit währe beinahe 68 Jahre. Kein anderer Monarch hat während seiner Regierungszeit so viele Schicksalsfälle zu erden gehabt, als gerade Kaiser Franz Joseph von Österreich, der nunmehr sein Haupt zur letzten Ruhe gebettet hat. Den Ausgang des Weltkrieges hat er nicht mehr mit erleben sollen.

London, 22. Nov. — Kaiser Franz Joseph von Österreich ist gestorben im Schlaf, zu Schönbrunn getötet.

Die erste Nachricht über das Beinamen Kaiser Franz Joseph, die Ankunft der Nachrichten gab, trug hier am 22. November ein. Der Bericht ging aus einer Wiener Nachrichtenagentur aus und es war dort gesagt, dass der Kaiser bereits seit einigen Tagen erkrankt sei.

Eine Kurier-Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei. Es war dann gesagt, dass der Kaiser bereits seit einigen Tagen erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre alt sei und erkrankt sei.

Ein kurzer Bericht aus einer anderen Zeitung berichtete, dass der Kaiser seines Alters 86 Jahre



**"Der Courier"**  
ist die führende deutsche Zeitung Canadas.  
**Alberta u. British Columbia.**  
312 Tegler Building  
101. Straße über Ramsay's Warenhaus  
P. O. Box 301 Edmonton, Alta.  
Heinrich Becker  
Generalagent für Alberta und British Columbia

## Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

# Alberta Nachrichten

10. Jahrgang

Mittwoch den 29. November 1916

Nummer 4

### Zu Alberta gesammelte Beiträge zum Besten unserer Kriegsgefangenen

Nachliegende Liste traf ich nach Schluß der Schriftleitung in letzter Woche ein, weshalb wir sie erst heute veröffentlichten können. Alberta hat ein leuchtend Beispiel gegeben, was das Sammelfwerk betrifft, und besonders Frau Biedemann in Irvine geführt die größte Anerkennung. Welchen wir Deutsche in Sostschau dem gegenüber zuwenden? Gewiß nicht. Also Freiwillige vor vom Land!

Gesammelt von Frau G. Westendorf und Frau Dr. P. Karrer in Edmonton; Hermann Schmitt 85.00; Hermann Carl 3.00; H. Alagaf 50; John Reid 1.00; Gustav Schulte 50; Fritz Zwara 1.00; Henry Möller 1.00; Carl Baumert, Lundbreck 2.00; Gottbold Springer 1.50; A. Bösch 5.00; Herr Kortefeld 1.00; Dr. P. Karrer 5.00; Auf Erlanger 2.00; H. A. Raß 2.00; Fred Stenberg 2.00; Fred Goebel 1.50; Max Kramer 1.00; Rudolf Zofob 1.00; B. E. Schneider 5.00; 16th Street 2.00; Frau Stubbe 1.00; G. G. J. 2.00; Mrs. Dugan 1.00; Theo Holtzen 1.00; Billi Koschdoff 1.00; Albert Nales 25; Frau Thiesen 2.00; Eduard Kriegel 1.00; Frau Kipfel 1.00; Frau Kales 35; Frau Weider 25; Ein irischer Freund 75; Frau Hohendorf 50; v. Waldbauer & Gottmann 2.00; Hans Reude 5.00; Hans Reude, Stone Plain 5.00; Becker & Schmid 5.00; Zusammen 870.10.

Außerdem sammelte der Schriftleiter mit freundlicher Unterstützung des Inhabers, Herrn Robert Stasiuk im "Columbia House" an Queen Avenue die folgenden Beträge: Bruno Horvath 81.00; Bob Stasiuk 1.00; B. Nemeth 1.00; R. Nagy 1.00; Otto Schlag 1.00; Carl Ritter 25; Bartel Banach 50; Paul Rehm 25; Paul Stubb 50; P. N. Schellin 50; Carl Hunzke 50; P. Wagner 2.00; Hubert Holzbauer 2.00; Zusammen 811.25.

Herr Robert Reutling gebürtig hiermit beenderter Kauf. Die erste Sammlung auf dem Lande Eine große Überraschung brachte uns die Post kurz vor Schluß der Schriftleitung für diese Ausgabe. Von Frau Stephen Biedemann langte die folgende Sammlung an, mit dem erfreulichen Ergebnis von \$74.25 an den ersten Brief. Hier ist der eingelaufene Brief:

Edmonton, Alta., 16 Nov. 1916  
Provinzial Komitee, Edmonton.

Sammlung für Kriegsgefangene  
Deutsche in Canada  
Hiermit überleide ich Ihnen die  
der gesammelten Beiträge vom Provinzial-District zusammen mit einer

Monen Order für den gesammelten Totalbetrag und erfuhr ich Sie, daß selbe dem Komitee zuvertrauen und im "Courier" zu bestätigen:

S. Biedemann, Irvine \$3.00  
E. Holtzen, Irvine 2.00  
E. Penn, Irvine 5.00  
John Haflauer, Irvine 1.00  
Joseph Kunkle, Irvine 1.00  
Emmanuel Zest, Newburg 1.00  
Philip Schäfer, Irvine 1.00  
E. Maier, Ziefersburg 1.00  
Fred Schwabe, Groß Bentre 1.00  
Fred Lindeman, Irvine 1.00  
J. G. Hermann, Irvine 1.00  
George Schäfer, Irvine 2.00  
Aret Kath, Irvine 1.00  
A. G. Engel, Irvine 50  
Ottokar Schäffer, Irvine 1.00  
Otto Doering, Irvine 1.00  
John Baumgard, Irvine 1.00  
Sam Kalmbach, Irvine 3.00  
Sam Kunkle, Irvine 50  
Fred Kunkle, Irvine 50  
Fred Ziegler, Wals 2.00  
John A. Weis, Irvine 1.00  
Wm. Hollenberg, Groß Bentre 2.00  
Rudolf Baumgard, Hilda 1.00  
Rudolf Doering, Irvine 1.00  
Gottlieb Luh, Hilda 1.00  
Fred A. Weier, Thelma 1.00  
Fred Mat, Irvine 25  
Christian Kunkle, Irvine 1.00  
Christian Neidhardtberger, Ziefersburg 25  
Fred Matz, Irvine 1.00  
Doris Wolt, Irvine 1.00  
Henry Kunkle, Irvine 1.00  
John Edmund, Tarves 1.00  
Julius Lindenman, Tarves 1.00  
J. B. Schneider, Irvine 1.00  
Ungenannt, Irvine 1.00  
Ottokar Schäfer, Irvine 1.00  
Ottokar Kunkle, Irvine 1.00  
Wm. Bierwagen, Hilda 50  
William Seeger, Irvine 50  
John Kunkle, Irvine 2.00  
J. B. Weier & J. Opp, Irvine 1.00  
Christian Schlatt, Irvine 1.00  
John Huber, Irvine 50  
Adam Now Jr., Irvine 1.00  
August Jans, Irvine 50  
Jacob Goss, Newburg 25  
Robert Schmidt, Wals 1.00  
Edward Schmidt, Wals 1.00  
John Beglan, Wals 1.00  
John Jans, Wals 1.00  
John Budan, Wals 1.00  
A. Schubert, Irvine 1.00  
A. B. Schneider, Irvine 1.00  
Fred Doerheim, Newburg 5.00  
Geo. Ruth, Medicine Hat 1.00  
Jacob Peter, Irvine 50  
Peter Herdt, Irvine 1.00  
Wilhelm Triglof, Tarves 1.00  
Gesamtbetrag d. Samml. \$74.25  
Ausgelaufen sind also bisher in Alberta gesammelt:

1. Von Frau Biedemann und

Franz Karrer

312 Tegler Building

1002-112th Street

Edmonton, Alta.

**Herr Präriefarmer!**

Wenn Sie sich noch einen Wagen

**Kohlen**

sichern wollen, bevor das kalte Wetter prompt Lieferung unmöglich macht, bestellen Sie sofort noch zu folgenden Preisen ab der Mine in Edmonton:

Gesiebte Stückföhle \$2.75

Geschiebte Raupföhle \$1.75

in die Wagons geladen. Den ersten fünf tatsächlichen Bestellern nach Eröffnung dieser Ausgabe können wir noch eine besondere Belohnung verschaffen. Prompte Lieferung nach allen Teilen Saskatchewan ist unsere Spezialität.

**Cordholz**

Trockenes Pappel, teilweise mit etwas Spruce und Tamarack, liefern wir etwa 60 Meilen westlich Edmontons in Wagons geladen zu

**Nur \$2.75**

Sofortige Bestellungen erforderlich

**BECKER & SCHMID**

P. O. Box 301, 312 Tegler Building, Telephone 4851  
Edmonton, Alberta

Nach Schluß der Redaktion trifft die Nachricht ein, daß in Alberta weitere Beträge in Gesamthöhe von \$65.55 gesammelt worden sind, sodass die Totalsumme, die in Alberta bis jetzt gesammelt worden ist, \$221.15 beträgt.

Die Namen der einzelnen Spender des zuletzt eingegangenen Betrages werden wir in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen.

#### Edmonton

Im liberalen Club hielt G. P. Williams vom Attorney General's Department einen Montag einen mit Unterstüzung ausgenommenen Vortrag über die wichtigste Frage des landwirtschaftlichen Credits. Er kam, nachdem er die gemeinschaftliche Würde der Deutschen als Gründer der Jugend des Westens mit einer Generation verlängt hatte, zu einer Empfehlung des von Professor Lortz und A. Bramen-Kroote vorgelesenen Planes. Dazu sollte die Regierung ein Finanzinstitut gründen, dessen Bonds sie garantieren müsse. Dieses Institut sollte dann Gelder an Farmer ausleihen auf Empfehlung der verschiedenen anerkannten Farmervereine und zu einem gewissen Zinsfuß, um den von dem Institut selbst gezahlten Zinsfuß um nicht mehr als ein Prozent übersteigt.

Die Farmervereine sollten die Sache unterstützen, während sie gleichzeitig die Farmervereine aus deutscher Freiheit

#### Der Courier

Wochenschrift für

Alberta u. British Columbia:

Editor, Heinrich Becker.

Office: Number 312 Tegler Bldg.

Telephone: 4851. Room No. 301, Grosvenor Alta.

Telegraph address: Alberta.

Subscriptions: \$1.00 per year.

Advertisers: \$1.00 per year.

Advertising Rates on Application

#### Dr. P. KARRER

Bahnamt

Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Moskau und Philosophie.

— Offizielle: von 9 Uhr

nom. bis 6 Uhr nachm. — Telefon

5331. — 312 Tegler Building, 101.

Straße, über Ramsay's Dept. Store.

Edmonton, Alberta.

Telegraph address: Alberta.

Advertising Rates on Application

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"

ausgezeichnet.

Ein gewisser Thomas Bonacum

aus Alberta hat die "Courier"













## Alberta Nachrichten

Auszug von Seite 9



Kinder, denn je. Stärker als in den Kindertagen noch drängt sich angeleidet des neuen Weihnachtsfestes bei jedem der lebendigen Bunt am Blütenhof. Hoffnung an Hoffnung. Aber Bunt und Hoffnung sind heute bei ihnen anderer Art als in fröhlicher Kinderzeit. Die Freiheit ist es, die sie sich als herzliches Weihnachtsgeschenk wünschen. Aber mit stummer Ergebung müssen sie sich sagen: „Rod! es ist nicht so leicht.“ Und in stiller Besinnung denken sie daran, daß keine Eltern, keine Geschwister, vor allem keine Mutter ihnen noch in diesem Jahre auf dem Weihnachtsbaum schmücken wird, wie sie es in der Kindheit getan. Es fehlt ihnen die liebende Mutterhand.

Und doch werden die armen Kriegsgefangenen an diesem Weihnachtsfest nicht ganz die fürsorgliche Hand der Mutterzeit vermissen. Eine Mutter, eine fürsorglich liebende Mutter ist unter den Internierten höchst entstanden — unsere deutsch-canadischen Frauen in ihrer Gefangenheit werden es einer Mutter der Internierten sein, nach dem Gottesschwert: „Was Ihr getan habt einem der geringsten unter meinen Brüdern, das habt Ihr mir getan.“

Zwei deutsch-canadische Frauen sind es, denen es in erster Linie zu danken ist, daß unter den Internierten in diesem Jahre eine freudige Weihnachtsfeier stattfinden soll, und auch, hoffentlich, voll und ganz wird. Denn es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß jeder-deutsch sprechende Kanadier zu diesem Werk der Rüstungsstrebe beitragen wird. In der braven, edelfeindlichen Weise haben Frau Oberadvokatuse „Saskatchewan-Nordwesten“, sowie die Gattin des Hauptgeschäftsleiters des „Couriers“, Frau Gymann in Regina, die Sammlung für die Weihnachtsfeier eingeleitet und die kanadische Regierung hat in entgangenem Weise ihre Erlaubnis dazu erteilt. Wie ein elektrischer Funke im Raum, so zündete der im übrigen Simeon gehaltene Antritt der beiden genannten Damen in den Herzen der deutsch-canadischen Frau. In erfreulicher Weise reagiert sich die Bevölkerung an dieser Liebe.

Deutsch-canadische Männer und Frauen, Brüder und Schwestern, Wenz in diesen oder jenen Tagen der Sammlungswoche für dieses Weihnachtswerk an Eure Türe flößt, dann laßt von mir nichts mehr von Euch geben. „Die Herzen auf. Die Hände auf!“ Traue jeder nach seinen Kräften ein Scherlein bei zu dem Werk dreifacher Rüstungsstrebe. Reicht Euch als willkürliche Spenden, wenn Euch keine genannten Damen in den Herzen der deutsch-canadischen Frau. In erfreulicher Weise reagiert sich die Bevölkerung an dieser Liebe.

Deutsch-canadische Männer und Frauen, Brüder und Schwestern, Wenz in diesen oder jenen Tagen der Sammlungswoche für dieses Weihnachtswerk an Eure Türe flößt, dann laßt von mir nichts mehr von Euch geben. „Die Herzen auf. Die Hände auf!“ Traue jeder nach seinen Kräften ein Scherlein bei zu dem Werk dreifacher Rüstungsstrebe. Reicht Euch als willkürliche Spenden, wenn Euch keine genannten Damen in den Herzen der deutsch-canadischen Frau. In erfreulicher Weise reagiert sich die Bevölkerung an dieser Liebe.

Wohl die meisten der Internierten haben in der Heimat noch einen älteren Mütterchen-Band, wohlbald hat weder Eltern noch Geschwister mehr und sieht verlassen da. Wer aber von den Kriegsgefangenen noch ein Mittelchen in der alten Heimat hat, läßt sie her. Auch Ihr werdet an Euren Weihnachtstagen im Gedanken an Eure Elternstafeln dann doppelt frohe empfinden.

Wohl die meisten der Internierten haben in der Heimat noch einen älteren Mütterchen-Band, wohlbald hat weder Eltern noch Geschwister mehr und sieht verlassen da. Wer aber von den Kriegsgefangenen noch ein Mittelchen in der alten Heimat hat, läßt sie her. Auch Ihr werdet an Euren Weihnachtstagen im Gedanken an Eure Elternstafeln dann doppelt frohe empfinden.

Freudig grüßend  
W. B. Hefelmann,  
9942 - 79 Ave., Strathcona, Alta.

**Liberale treten Regierung in B.C. an**

H. C. Brewster, Victoria, als neuer Premier

**Victoria, 23. Nov.** — Britisch Columbia hat nun eine liberale Regierung. Dr. Ernesto, Gouverneur-Lord, hat heute die Amtseinführung des Premier Bowles angemessen und darauf den Hüter der Liberalen G. C. Brewster von Victoria zum neuen Premier ernannt und ihm mit der Bildung eines Kabinetts betraut.

Bürokratisch werden die folgenden Minister ernannt werden:

Premier und Finanzminister: G. C. Brewster, Victoria;

Attorney General: J. B. Debartis, Vancouver, oder R. A. McDonald;

Öffentliche Arbeiten: Rollo Smith, Vancouver;

Bergwerksminister: J. S. Thompson, Grand Forks;

Minister für Landereien: T. D. Patullo, Prince Rupert;

Landwirtschaft: John Oliver, Vernon;

Provinzial Sekretär und Untersekretär: Dr. King, Kamloops;

Gouverneur-Lord: Dr. Ernesto, Victoria;

Postminister: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Justizminister: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Forsten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Erziehung: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Handels- und Industrie: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Kolonialangelegenheiten: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Fischerei: Dr. J. C. Ross, Victoria;

Minister für Landwirtschaft: Dr. J. C. Ross, Victoria;